Netzanbindung

Rekordkabel transportieren Windstrom

[24.10.2016] Mittelspannungskabel mit enormem Leiterquerschnitt verbinden den Thüringer Windpark Westerengel mit dem Stromnetz.

Zur Netzanbindung des Thüringer Windparks Westerengel hat sich der Husumer Windenergie-Projektierer WKN für drei einphasige 20-Kilovolt-Aluminiumkabel von Anbieter Nexans entschieden. Das Besondere: Die Kabel haben einen Rekord-Leiterquerschnitt von jeweils 1.600 Quadratmillimetern. Sie sollen die 23 Megawatt Leistung der sieben Windkraftanlagen besonders verlustarm über eine Strecke von 15 Kilometern bis zum Netzanschlusspunkt transportieren. Iwer Nissen, Projektleiter bei WKN, erklärt: „Wir hatten für die 15 Kilometer lange Strecke auch eine Doppeltrasse mit sechs einphasigen 630-Quadratmillimeter-Kabeln erwogen. Diese Lösung hätte jedoch bei ähnlichen Investitionskosten höhere Stromverluste mit sich gebracht und so den Ertrag geschmälert. Eine Hochspannungsstrecke war hier unwirtschaftlich, da sie den Bau eines neuen Umspannwerks erfordert hätte.“

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Nexans